

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition: Johannstadt 23. Sprechanst. der Redaction: Vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags 5-6 Uhr.

Nummern der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 5 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme: Otto Rosen, Unter-Rindstraße 21. Louis Böhm, Rathenauerstraße 18, 9. Nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anlage 18,000. Abonnementspreis viertel. 4/2. Halbj. 8/2. Jahr 15/2. Einzelne Nummer 30 Pf. ...

Nr 218.

Dienstag den 5. August 1884.

78. Jahrgang.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

den Verfall der Stimmberechtigung wegen Abgabensrückständen betreffend. Nach Vorherrschaft der Wahlrechts-Ordnung S. 44 unter g. sind von der Stimmberechtigung bei den Wahlen alle diejenigen Bürger, welche die Abtragung von Staats- und Gemeindeforderungen, einschließlich der Abgaben für Schul- und Armenwesen, länger als zwei Jahre lang oder theilweise im Rückstände gelassen haben, ausgeschlossen.

Leipzig, am 28. Juli 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die Lieferung und Vergütung von Granitplatten, dergleichen Schwellen und die Vertheilung von Wasserfahnen auf den Straßen an neuen Concerthäusern, sowie die damit verbundenen Erdarbeiten sollen an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Leipzig, am 23. Juli 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die Lieferung und Vergütung von Granitplatten, dergleichen Schwellen und die Vertheilung von Wasserfahnen auf den Straßen an neuen Concerthäusern, sowie die damit verbundenen Erdarbeiten sollen an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Leipzig, am 23. Juli 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Stadtbibliothek.

Au der alljährlich vorzunehmenden Reinigung und Revision der Stadtbibliothek ist hiemit die Woche vom 11. bis zum 16. August bestimmt worden.

Leipzig, den 1. August 1884. Dr. Wilmann.

Diebstahl-Bekanntmachung.

- 1) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 2) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 3) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 4) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 5) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 6) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 7) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 8) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 9) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 10) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 11) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 12) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 13) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 14) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 15) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 16) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 17) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 18) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 19) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...
- 20) Ein braunes Lederportemonnaie, enthaltend 20 Mk., am 28. vor. Woch. ...

Nichtämlicher Theil.

Bischofswahlen.

Der römische Correspondent des „Hamburger Correspondenten“ hat eine Unterredung mit Herrn von Schaller über die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Der deutsch-böhmische Stamm ist der einzige katholische Volksstamm deutscher Nation, der sich völlig dem liberalen Einflusse ferngehalten hat und dessen Hauptbestandtheile die deutsche Bevölkerung in nationaler Kampfesfront voranführt. In Weichen und Schiefen, in Bayern und in den Alpenländern — überall ist der katholische Stamm geübt, der Reaction zu dienen; Deutsch-Böhmen bildet die einzige katholisch-wichtige Ausnahme von dieser unerschütterlichen Regel.

Was nun das jetzt geltende Recht betrifft, so werden noch mehreren katholischen Kirchen die bischöflichen Stühle durch Wahl der Domcapitel besetzt. Dieser Prozess gilt heute noch in der ganzen katholischen Kirche als der Oberste in der katholischen Kirche, während bei dem größeren Theile der katholischen Bischöfe die Bestellung durch die Bischöfe in Italien und in den Missionen, selbst in landesherrlicher Ernennung (in Bayern für die Bischöfe in Oesterreich, in Frankreich, Spanien) erfolgt.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Der deutsch-böhmische Stamm ist der einzige katholische Volksstamm deutscher Nation, der sich völlig dem liberalen Einflusse ferngehalten hat und dessen Hauptbestandtheile die deutsche Bevölkerung in nationaler Kampfesfront voranführt. In Weichen und Schiefen, in Bayern und in den Alpenländern — überall ist der katholische Stamm geübt, der Reaction zu dienen; Deutsch-Böhmen bildet die einzige katholisch-wichtige Ausnahme von dieser unerschütterlichen Regel.

Was nun das jetzt geltende Recht betrifft, so werden noch mehreren katholischen Kirchen die bischöflichen Stühle durch Wahl der Domcapitel besetzt. Dieser Prozess gilt heute noch in der ganzen katholischen Kirche als der Oberste in der katholischen Kirche, während bei dem größeren Theile der katholischen Bischöfe die Bestellung durch die Bischöfe in Italien und in den Missionen, selbst in landesherrlicher Ernennung (in Bayern für die Bischöfe in Oesterreich, in Frankreich, Spanien) erfolgt.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Die Wahlberechtigung der katholischen Bürger in Leipzig, am 4. August 1884. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.